Spuren des Künstlers Gernot Rumpf

Schlagwörter: Atelier (Werkstatt), Brunnenfigur, Brunnen, Zierbrunnen, Gedenkbrunnen, Statue
Fachsicht(en): Landeskunde



Elwetritschebrunnen in Neustadt an der Weinstraße (2024)
Fotograf/Urheber: Michael Landgraf



Der Pfälzer Künstler Prof. Gernot Rumpf (1941-2025) stammte aus Kaiserslautern und war ein Bildhauer. Bekannt wurde er vor allem mit seinen Bronze-Plasiken, die sich häufig in Form von Brunnen in vielen deutschen Städten und Gemeinden finden. Sein Marken- und Erkennungszeichen ist eine kleine Maus, die sich bei seinen Objekten versteckt.

Rumpf stammte aus einer Bildhauerfamilie und war verheiratet mit der Bildhauerin Barbara Rumpf aus Neustadt an der Weinstraße. Beide haben vier Kinder, darunter die Keramikerin Eva Rumpf (*1988). Nach dem Abitur schloss Rumpf sein Studium an der Akademie der Bildenden Künste in München ab und eröffnete 1965 seine eigene Werkstatt für Bronzeguss. Im Jahr 1973 nahm Rumpf einen Lehrauftrag der Universität Kaiserslautern an. Seit 1979 war er dort Professor.

(Christine Brehm, Struktur-und Genehmigungsdirektion Süd, Neustadt an der Weinstraße. 2024)

Internet

kunstundbau.rlp.de: Gernot Rumpf (abgerufen 27.03.2024)
institut-aktuelle-kunst.de: Rumpf, Gernot (abgerufen 27.03.2024)

Spuren des Künstlers Gernot Rumpf

Schlagwörter: Atelier (Werkstatt), Brunnenfigur, Brunnen, Zierbrunnen, Gedenkbrunnen, Statue
Fachsicht(en): Landeskunde

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Christine Brehm, „Spuren des Künstlers Gernot Rumpf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-352157 (Abgerufen: 2. November 2026)

Copyright © **LVR**









